

**Klassierung Ökomorphologie Erhebung 2018**

- nicht klassifiziert
- natürlich, naturnah
- wenig beeinträchtigt
- stark beeinträchtigt
- künstlich, naturfremd
- eingedolt
- 5, 235, 240  
403, 204 Foto Nr. Ökomorphologie

**Hinweise**

- Ausgangslage Gewässerraum STW AG NUP II
- Gebiete Abschnitte (relevant für die Berechnung der GewR-Breite)
- Stadtungsgebiet
- Sauerförmig Walensee aus Projekt Ökomorphologie Sauer SG / SZ / GL (verwendet für die Berechnung des Gewässerraums am Walensee)
- Rinnsal
- Gewässer

Wasserspiegelbreitenvariabilität

- 1 = ausgeprägte Breitenvariabilität (=sehr natürlicher Verlauf!)
- 1.5 = eingeschränkte Breitenvariabilität
- 2 = fehlende Breitenvariabilität (=Kanal!)

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Gemessene Gerinnesohlenbreite

Mehrere Werte pro Abschnitt werden gewichtet und gemittelt

Berechnete Gewässerraumbreite

1. Berechnung der natürlichen Gerinnesohlenbreite (Breite im natürlichen Zustand)

= Wasserspiegelbreitenvariabilität \* Gemessene Gerinnesohlenbreite

2. Unterscheidung in:

2.1

- Biotop von nationaler Bedeutung
- kantonale Naturschutzgebiete
- Moorlandschaften von besonderer Schönheit und nationaler Bedeutung
- in Wasser- und Zugvogelreservaten von internationaler und nationaler Bedeutung
- bei gewässerbezogenen Schutzziele
- in Landschaften von nationaler Bedeutung und kantonalen Landschaftsschutzgebieten

2.2

- übrige Gebiete

3. Gewässerraumbreite

3.1

wenn 2.1 zutrifft, dann:

- bis 1m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 1-5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 6 + 5m = GewR-Breite
- > 5m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite

3.2

wenn 2.2 zutrifft, dann:

- bis 2m natürliche Gerinnesohlenbreite => 11m GewR
- 2-15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite \* 2.5 + 7m = GewR-Breite
- > 15m natürliche Gerinnesohlenbreite => natürliche Gerinnesohlenbreite + 30m = GewR-Breite

